

# GEBETSBLATT: *EIN GEBETSLEBEN ERFAHREN*

(April 2019)

Als Gläubige sind wir österliche Menschen. In naher Zukunft werden wir die Auferstehung Christi feiern. Jesus ist am Leben. So ist er mit und neben jedem von uns. Deshalb sollte jeder Gläubige ein Mann, eine Frau des Gebets sein. Unabhängig von der Pfarrgruppe, Bewegung oder Gemeinde, in der wir uns befinden, unabhängig von unserer Position in der Kirche, haben wir alle die Pflicht zu beten. Alle Heiligen waren Männer und Frauen des Gebets. Jesus selbst, der Sohn Gottes, brauchte ganze Nächte, um allein zu sein und mit seinem Vater zu sprechen. **Dass die Welt ist, was sie heute ist, und dass unsere Kirche Erneuerung brauchte, ist ein Zeichen eklatantem Mangel an wahren Männern und Frauen des Gebets.** Hier wollen wir nicht über diejenigen sprechen, die bestimmte Gebete sprechen, sondern über Menschen, deren ganzes Leben ein Gebet ist. Dies ergibt sich aus der Enzyklika „*Novo millennio ineunte*“ vom hl. Papst Johannes Paul II. Leider fühlen sich viele Christen über dieses Thema nicht sehr angesprochen. Für sie ist das Gebet nicht mehr von großem Wert. Es genügt für viele, aktiv zu sein. Einige behaupten, dass ihre Arbeit ein Gebet ist. Andere sagen, sie können nicht beten, also was soll das bringen? Andere sagen auch, dass das Gebet nicht gewinnbringend ist: Sie beten und empfangen nicht, was sie verlangen. Deshalb verlassen sie das Gebet. Es gibt auch diejenigen, die Einwände dagegen erheben, dass das Gebet eine Flucht vor den Realitäten der Welt ist. Schließlich gibt es diejenigen, die behaupten, dass sie wenig Zeit haben. Sie können Zeit finden für alles außer Gott, außer für das Gebet. Gott ist der Herr der Zeit und der Herr unseres Lebens. Doch oft verweigern wir ihm ein wenig von unserer Zeit.

Niemand kann behaupten, Gott zu dienen und kein gutes Gebetsleben zu führen. Wir wären das, was Papst Franziskus bestraft: geistliche Funktionäre. Wir sind an vielen Aktivitäten beteiligt, manchmal sogar an religiösen. Wir hören nicht genug zu und sehen uns auch in der Evangelisierung mit vielen Misserfolgen und Enttäuschungen konfrontiert. Die Tragödie der heutigen Kirche besteht darin, dass viele Christen nicht mehr genug beten. Es gibt zu viel Aktivismus. Glücklicherweise gibt es einige, die darum kämpfen, ihre Berufung zu leben. Ich kenne viele, die für mich Herausforderungen im Gebet sind.

Indira Gandhi sagte, dass „man für den Körper fasten kann, aber man kann nicht für die Seele fasten“. Wenn wir das tun, werden wir schwächer. „Getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen“, sagt Jesus (Joh. 15,5). Auf Gebet können wir nicht verzichten und gleichzeitig ein normales christliches Leben führen, denn wir austrocknen. Persönlich, wenn ich nicht bete, fühle ich mich, als ich krank wäre. Ich ersticke und suche Gott „wie der Hirsch nach frischem Wasser lechzt“ (Ps. 42,2). „Zum Dialog mit Gott ist der Mensch schon von seinem Ursprung her aufgerufen“ (Vatikan II, GS 19). Wer nicht betet, ist also kein echter Mensch. Daneben können andere Menschen glauben, dass sie bereits Meister des Gebets sind. Sie mögen zu sich selbst sagen: „Ich bete schon seit langem. Ich habe bereits Dutzenden Büchern gelesen und Dutzenden Predigten über das Gebet gehört“. Mit solchen Gedanken ist man nicht mehr offen für das Wachstum im Gebet. Wir beten zwar um Gott kennenzulernen und ihn zu lieben. Allerdings werden wir immer Fortschritte machen müssen. Denn „jetzt ist unser Erkennen nur Stückwerk“ (1. Kor. 13,12). Das fordert uns alle heraus, immer größere Fortschritte im Gebet zu machen, bereit zu sein, immer wieder ein besseres Gebetsleben zu beginnen. Ostern fordert uns auf zu beten, viel zu beten und gut zu beten. Um beten zu lernen, muss man in der richtigen Schule sein. Viele Christen haben Gebetsbücher, die sie den ganzen Tag über lesen und beten. Das ist sehr gut, aber es genügt nicht. Der heilige Paulus sagt, dass wir, wenn wir klein sind, Milch zu uns nehmen, aber wenn wir erwachsen sind, feste Nahrung essen. Wenn ein Kind Sprechen lernt, wird es zum Wörterwiederholen gebracht und später wird es in der Lage zu sagen, was es denkt. So funktioniert auch das Gebet. Vielleicht haben wir am Anfang viele Gebete verwendet, aber jetzt müssen wir auch (zusätzlich) unsere eigenen Gebete formulieren. Sagen, was wir denken. Andernfalls riskieren wir, eine einfache Lesung zu machen oder Worte zu wiederholen, ohne wirklich zu beten. Die heilige Theresa von Lisieux sagte: „Wenn ich bete, sage ich Jesus einfach, was ich denke“ (Manuskript C 25). Wenn wir lernen, von Herz zu Herz mit Gott zu sprechen, dann wird es für uns sehr nützlich sein, den Rosenkranz zu sprechen und andere mündliche oder gemeinschaftliche Gebete zu sprechen.

Das andere Missverständnis über das Gebet ist zu glauben, dass "Beten" nur "Bitten" bedeutet. Aus diesem Grund beten viele nur, wenn sie Schwierigkeiten haben. Sie geben so viele Versprechungen an Gott ab. Aber sobald das Problem gelöst ist, vergessen und vernachlässigen sie der Herr. Es ist wahr, dass Jesus uns sagt, wir sollen bitten, damit wir empfangen können, aber im Gebet geht es nicht nur um das Bitten. Lasst uns also viel mehr Anstrengungen unternehmen, um trotz unserer engen Terminpläne Zeit fürs Gebetswachstum zu finden. Wir sollen auch nicht vergessen, ab und zu mündliche Gebete zu sprechen. So können wir Gott besser dienen und ihm gefallen. Ist das nicht die große Osterherausforderung?

Henri Bayemi

## TÄGLICHE WÖRTE UND ÜBUNGEN DES ERLEBTEN WORTES (April 2019)

- |                 |                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Montag:      | Joh. 4, 43-54          | <b>Gebetsintention des Papstes:</b> <i>Bete mehrmals am Tag für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiter/innen, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.</i><br><i>Lesen Sie einen Auszug aus dem Katechismus der Katholischen Kirche (KKK) Nr. 2158.</i>                  |
| 2. Dienstag:    | Joh. 5, 1-16           | Wiederhole oftmals am Tag: „sündige nicht mehr, damit dir nicht noch Schlimmeres zustößt“ und versuche, das Richtige zu tun. <b>Lies die KKK Nr. 2159.</b>                                                                                                                            |
| 3. Mittwoch:    | Jes. 49, 8-15          | Sei fröhlich und lächle viel, um dein Vertrauen in Gott zu offenbaren. <b>Lies die KKK Nr. 2160.</b>                                                                                                                                                                                  |
| 4. Donnerstag:  | Joh. 5, 31-47          | Handle mit Demut, ohne dich aufmerksam oder beliebt zu machen. <b>Lies die KKK Nr. 2161.</b>                                                                                                                                                                                          |
| 5. Freitag:     | Weish. 2, 1a.<br>12-22 | Behandle andere Menschen gut und versuche nicht, sie zu verletzen. <b>Lies die KKK Nr. 2162.</b>                                                                                                                                                                                      |
| 6. Samstag:     | Joh. 7, 40-53          | Schätze niemanden gering, auch wenn er ein Untergebener ist. <b>Lies die KKK Nr. 2163.</b>                                                                                                                                                                                            |
| 7. Sonntag:     | Phil. 3, 8-14          | Handle ehrlich und verzichte auf unehrliche Gewinne, auch wenn es etwas kostet. <b>Lies die KKK Nr. 2164.</b>                                                                                                                                                                         |
| 8. Montag:      | Joh. 8, 1-11           | Repariere einen Akt der Ungerechtigkeit, indem du einen Akt der Liebe jemandem gegenüber machst, den du verachtet oder mit Ungerechtigkeit behandelt hast. <b>Lies die KKK Nr. 2165.</b>                                                                                              |
| 9. Dienstag:    | Num. 21, 4-9           | Vermeidet es, dich zu beschweren, auch wenn du durch schwierige Zeiten gehst. Bietet Jesus dein Leben. <b>Lies die KKK Nr. 2166.</b>                                                                                                                                                  |
| 10. Mittwoch:   | Joh. 8, 31-42          | Bete zum Herrn, dass er dich von einer Sünde befreit, von der du ein Sklave bist, und unternimm tagsüber Anstrengungen, um gegen diese Sünde zu kämpfen. <b>Lies die KKK Nr. 2167.</b>                                                                                                |
| 11. Donnerstag: | Joh. 8, 51-59          | Sage die Wahrheit bei jeder Gelegenheit und bete für die Inkarnationsbewegung. <b>Lies die KKK Nr. 2168.</b>                                                                                                                                                                          |
| 12. Freitag:    | Jer. 20, 10-13         | Verleumde niemanden und tue nichts, was jemand Schaden zufügen könnte. <b>Lies die KKK Nr. 2169.</b>                                                                                                                                                                                  |
| 13. Samstag:    | Joh. 11, 45-57         | Bitte Gott um Vergebung für Schaden, die du anderen absichtlich oder unabsichtlich gemacht hast, und gehe zur Beichte oder plane dahin zu gehen. <b>Lies die KKK Nr. 2170.</b>                                                                                                        |
| 14. Sonntag:    | Lk. 23, 1-49           | <b>Palmsonntag:</b> Erweise eine wahre innere Ehrung an Jesus, indem du seinem Wort gehorchend befehlst und es unter allen Umständen verwirklichst. <b>Lies die KKK Nr. 2171.</b>                                                                                                     |
| 15. Montag:     | Joh. 12, 1-11          | Wie Maria in diesem Abschnitt, schenke eine Gabe Jesus, indem du die Glaubensgemeinschaft deiner Pfarrei unterstützt und deine monatlichen Beiträge zahlst. <b>Lies die KKK Nr. 2172.</b>                                                                                             |
| 16. Dienstag:   | Jes. 49, 1-6           | Vermeidet jede geistliche Müdigkeit und vollzieht einen Akt der Evangelisierung, um „das Licht der Nationen“ zu sein. <b>Lies die KKK Nr. 2173.</b>                                                                                                                                   |
| 17. Mittwoch:   | Mt. 26, 14-23          | Biete dich Gott an und verrate ihn nicht durch deine Worte oder Einstellungen während des Tages. <b>Lies die KKK Nr. 2174.</b>                                                                                                                                                        |
| 18. Donnerstag: | Joh. 13, 1-15          | <b>Gründonnerstag:</b> Drei kleine Gefälligkeiten tun, um sich selbst zu erniedrigen und sich für andere zu opfern. Nimm am Gottesdienst teil. <b>Lies die KKK Nr. 2175.</b>                                                                                                          |
| 19. Freitag:    | Joh. 18, 1-<br>-19,42  | <b>Karfreitag:</b> möglichst für mindestens eine Mahlzeit fasten (nicht für Kinder, Kranke oder Schwangere). Um eine innere Stille in sich selbst zu schaffen und so Gott zu hören, vermeide Lärm und nehme einen guten Moment des persönlichen Gebets. <b>Lies die KKK Nr. 2176.</b> |
| 20. Samstag:    | Röm. 6, 3b-11          | Vermeide wütend zu werden. Danke Gott für Seine Liebe, singe Seine Lobpreisungen und tue drei kleine Taten der Liebe, um auf Seine Liebe zu antworten. <b>Lies die KKK Nr. 2177.</b>                                                                                                  |
| 21. Sonntag:    | Joh. 20, 1-9           | <b>Ostern:</b> sei freudig; wünsche vielen Menschen ein glückseliges Fest; Leg viel Freude um dich herum und nimm einen Moment des persönlichen Gebets, um Gott zu danken. <b>Lies die KKK Nr. 2178.</b>                                                                              |
| 22. Montag:     | Mt. 28, 8-15           | Sei ehrlich in all deiner Haltung, akzeptiere keine unehrlichen Gewinne; teile auch das Wortgottes (oder ein Gebetsblatt) mit jemandem. <b>Lies die KKK Nr. 2179.</b>                                                                                                                 |
| 23. Dienstag:   | App. 2, 36-41          | Ermütiige einen Menschen in seinem geistlichen Leben und die Sakramente zu empfangen. Bete auch für den Papst und für die Auswirkungen des Evangelisierens in der Welt. <b>Lies die KKK Nr. 2180.</b>                                                                                 |
| 24. Mittwoch:   | Lk. 24, 13-35          | Bitte Jesus in deinem Gebet, deinen Glauben zu stärken, damit du ihn in deinem Leben erkennst. Jemandem Gutes tun. <b>Lies die KKK Nr. 2181.</b>                                                                                                                                      |
| 25. Donnerstag: | App. 3, 11-26          | Bitte Gott, ein Wunder vollzubringen, indem du ihm mit Ungezwungenheit und vollem Glauben eine Situation präsentiert, die dir sehr am Herzen liegt. <b>Lies die KKK Nr. 2182.</b>                                                                                                     |
| 26. Freitag:    | Joh. 21, 1-14          | Bete der Auferstandene und stellt ihm sein Werk und seine Projekte vor, damit er sie segnet und seine Herrlichkeit offenbart. <b>Lies die KKK Nr. 2183.</b>                                                                                                                           |
| 27. Samstag:    | Mk. 16, 9-15           | Wiederhole regelmäßig Vers 15 in deinem Herzen: „Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“ und nutze jede Gelegenheit, um über Jesus zu sprechen oder jemandem ein Gebetsblatt anzubieten. <b>Lies die KKK Nr. 2184.</b>                          |
| 28. Sonntag:    | Joh. 20, 19-31         | Triff neue Entschlüsse, um deinen geistlichen Aktivitäten treu zu bleiben und bitte den Herrn, dich von der Faulheit zu befreien. Bete die Litanei des Wortes Gottes, Teil 1. <b>Lies die KKK Nr. 2185.</b>                                                                           |
| 29. Montag:     | Joh. 3, 1-8            | Vertraue Gott und verzichte auf das Böse, um „neugeboren zu werden“. <b>Lies die KKK Nr. 2186.</b>                                                                                                                                                                                    |
| 30. Dienstag:   | App. 4, 32-37          | Spende an ein Mitglied deiner Gemeinschaft oder Familie. <b>Lies die KKK Nr. 2187.</b>                                                                                                                                                                                                |

**Gebetsblatt der Inkarnationsbewegung (Bewegung der Katholischen Kirche) :**

**Plane die Teilnahme an Fastenzeitexerzitien**

**Thema: „Rette dich, sonst wirst du auch weggerafft.“ (Gen. 19,17).**

Mehr: [incarnationpd@hotmail.com](mailto:incarnationpd@hotmail.com)

- |    |                                               |
|----|-----------------------------------------------|
| 1. | KAMERUN: 5.-7. und 12.-14. APRIL 2019.        |
| 2. | FRANKREICH : 12.-14. APRIL 2019 in Villebon.  |
| 3. | DEUTSCHLAND : 12. -14. APRIL 2019 in Hünfeld. |